



FUSSBALL IM BEZIRK: DER 26. SPIELTAG

Veröffentlicht am 29.04.2018 um 18:31 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem VfL Bückeburg traf der **TSV Pattensen** in der Landesliga heute auf einen Gegner, der gleichermaßen nach zuletzt erfolgreichen Partien im Aufwind ist. Das zeigte sich auch beim Duell der beiden Teams, die sich am Ende gerecht 1:1 (0:1) trennten. Die Gäste aus Pattensen erwischten einen Traumstart, schon nach einer Minute erzielte Philipp Hoheisel die 1:0-Führung. Danach entwickelte sich ein kampfbetontes und temporeiches Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. "Beide Mannschaften haben mehrere hundertprozentige Chancen liegen gelassen", sagte Co-Trainer Tobias Krösche, der den im Kurzurlaub befindlichen Trainer Hanno Kock an der Seitenlinie vertrat. Erst in der 74. Minute kassierten die Pattenser den Ausgleich zum 1:1. "Das Unentschieden geht in Ordnung. Beide Mannschaften haben guten Fußball gezeigt", sagte Krösche. **TSV Pattensen:** Schaar, Liedtke, Albrecht, P. Hoheisel, Schnack, Eilers (24. Hinske), Marotzke,



Mustafa Akcora (weißes Trikot), Kapitän des SC Hemmingen-Westerfeld, kann sich in dieser Szene gleich gegen drei Gegenspieler vom TSV Bemerode durchsetzen. / Foto: R. Kroll

Scholz, Lieber (87. Grünke), Westphal (73. Goede), Schwarz. Im Kampf um die Meisterschaft in der Bezirksliga 3 hat Tabellenführer **SC Hemmingen-Westerfeld** heute im Spitzenspiel beim TSV Bemerode 2:1(1:1) verloren. Der Tabellenzweite hat damit den Abstand zum SC auf zwei Punkte verkürzt, hat aber auch schon eine Partie mehr als die Hemminger absolviert. Schon nach drei Minuten gerieten die Gäste in Bemerode per Elfmeter in Rückstand, allerdings sei das Foul nach Aussage von SC-Trainer Semir Zan klar außerhalb des Strafraums gewesen. Der Schiedsrichter entschied dennoch auf Strafstoß, den die Gastgeber zum 1:0 nutzten. "Die Führung war verdient, der TSV Bemerode hat einfach in allen Belangen mehr investiert, um das Spiel zu gewinnen", sagte Zan. Trotzdem gelang Arnfried de Vries kurz vor der Halbzeitpause der Treffer zum 1:1. Im zweiten Durchgang traten die Gäste dann zwar verbessert auf, ohne aber zu zwingenden Chancen zu kommen. Stattdessen trafen die Platzherren drei Minuten vor Spielende per Kopfball zum 2:1. "Wir haben es heute einfach nicht gut gemacht. Aber es ist nur eine Momentaufnahme, die uns nicht umhauen wird. Wir werden unseren Weg weitergehen und auch wieder erfolgreich sein auf dem Weg zur Meisterschaft", sagte Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, de Vries, Wheeler (46. Kayhan), Akcora, Toleikis, Uphoff, Krumpholz, Wißert, Gerlach (57. Melz), Klein, Baumgratz. Mit dem heutigen 5:0 (3:0)-Sieg gegen den Tabellenletzten FC Springe hat sich der **Koldinger SV** endgültig aus dem Abstiegskampf verabschiedet und kann in Ruhe für die nächste Saison in der Bezirksliga planen - es war bereits der sechste Sieg in Serie für die Mannschaft um Spielertrainer Michael Jarzombek. Doch der heutige Erfolg war bei Weitem nicht so eindeutig, wie es das 5:0 vermuten lässt. "Mit der ersten Halbzeit war ich überhaupt nicht einverstanden. Da hat uns unser Torhüter Thimo Schulz mit vier sensationellen Paraden vor Gegentoren bewahrt", sagte Jarzombek. Hinten ein überragender Torhüter und vorne gnadenlos effektiv. Denn aus vier Torchancen schossen jaaub Fakih (7.), Martin Pietrucha (24.) und Daniel Ische (44.) die 3:0-Führung bis zur Halbzeit heraus. Als Pietrucha in der 54. Minute das 4:0 erzielte, war das Spiel entschieden. Pietrucha hatte aber noch nicht genug und erzielte mit seinem dritten Treffer an diesem Tag das 5:0 in der 84. Minute. "In der ersten Halbzeit hatten wir Glück, dass wir nicht in Rückstand geraten sind. Mit der Leistung aus den ersten 45 Minuten gewinnen wir in dieser Liga normalerweise kein Spiel", sagte Jarzombek nach Spielende. **Koldinger SV:** Schulz, Younis (36. Omeirat), Jarzyna, Wirt, Kembo, Pietrucha, Saadun, Fakih (76. Rogalski), Ische (63. Kwadsoyie), Pulido-Leon, Jaber. Einen wichtigen Heimsieg feierte die **SV Arnum** heute gegen den FC Lehrte. Beim 2:0 (2:0) war Kapitän Nick Hieronymus der Mann des Tages, er erzielte beide Tore (23. und 28. Minute). "Insgesamt ein verdienter Sieg, am Ende haben wir sogar noch mehrere Konterchancen kläglich vergeben und somit einen höheren Sieg verpasst. Der Gegner hatte eigentlich nur eine einzige große Chance Mitte der zweiten Halbzeit, ansonsten haben wir nichts zugelassen", sagte Arnuns

Co-Trainer Torben Zacharias.**SV Arnum:** Ernst, Marquardt (55. Bartel), Schnell, Hoffmann, Busch, N. Hieronymus, Abels (75. D. Fromme), Graw, Frerichs, Paule (78. Kelkenberg), Pohl.